

Kreistag
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 08.11.2021

Drucksache Nr. 389/2021 öffentlich

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion: Mobiles Arbeiten

Anlagen: 1
Gäste: keine

Sachverhalt:

Mit dem in der Anlage beigefügten Antrag vom 20.09.2021 bat die CDU-Kreistagsfraktion die Verwaltung, ein Konzept für mobiles und digitales Arbeiten unter Einbezug der gängigen Konzepte wie mobiles Arbeiten, Home-Office, Zoning, Hotdesks etc. zu erstellen. Des Weiteren sollen die Kosten und der Zeitrahmen für die Varianten beziffert, sowie die zu erwartende digitale Rendite (VzÄ, Büroflächeneinsparung) aufgezeigt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hatte im Jahr 2019 das Konzept zur technischen Umsetzung von „Mobilen Arbeitsplätzen“ erarbeitet. Hierbei wurde sie von der Fa. Bechtle unterstützt. Das Konzept diente als Grundlage für die Dienstvereinbarung zur Regelung der Telearbeit, die im Jahr 2020 erstellt wurde. Die Dienstvereinbarung bietet den Mitarbeitenden die Möglichkeit, alternierende und/oder mobile Telearbeit auszuüben, wenn die persönlichen und technischen Anforderungen gegeben sind und sich die Tätigkeit für die Ausübung von Telearbeit eignet.

Eine Voraussetzung der Telearbeit ist u. a. ein hoher Digitalisierungsgrad der Arbeitsunterlagen und Ergebnisse. Die Verwaltung führt seit einigen Jahren Digitalisierungsprojekte im Landratsamt durch und befindet sich aktuell mitten in einer mehrjährigen digitalen Transformation, welche vom Amt für Digitalisierung vorangetrieben wird.

Das Amt für Digitalisierung wurde zum 1. April 2021 eingerichtet und erarbeitet aktuell im Auftrag von Landrat Sven Hinterseh eine Digitalisierungsstrategie, in welcher Handlungsfelder und Ziele des Landratsamtes beschrieben werden. Bei der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie werden u. a. auch Konzepte zum digitalen Arbeiten erarbeitet.

Im neuen Verwaltungsgebäude „An der Brigach“ wird ein digitales Bürokonzept (Open Space, Desk-Sharing) umgesetzt. Mitte des Jahres 2022 erfolgt der Umzug in das Verwaltungsgebäude „An der Brigach“. Die Verwaltung wird diesen Veränderungsprozess begleiten und eine Evaluierung vornehmen, um ein entsprechendes digitales Bürokonzept auf die gesamte Verwaltung zu übertragen.

Ausblick

Die Verwaltung wird in der Kreistagssitzung am 13.12.2021 über den Zwischenstand der Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie berichten. Die Endfassung der Digitalisierungsstrategie soll im ersten Halbjahr 2022 in einer Kreistagssitzung vorgestellt werden. In diesem Rahmen wird auf die Konzepte zum digitalen und mobilen Arbeiten sowie den Weiterungen gesondert eingegangen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag nimmt den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und die bisherigen Aktivitäten der Kreisverwaltung im Bereich des mobilen Arbeitens zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in der Kreistagssitzung am 13.12.2021 über den Zwischenstand der Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie zu berichten.
3. Die Endfassung der Digitalisierungsstrategie wird im ersten Halbjahr 2022 vorgelegt. Auf das Thema digitales und mobiles Arbeiten sowie den Weiterungen wird dabei gesondert eingegangen.